



JIMMY - A ridiculous tragedy

Lache und weine Tränen der Absurdität, während sich unser junger Held auf die Suche macht herauszufinden, was es heißt, die Kindheit hinter sich zu lassen und ein M.a.n.n. zu werden.

Mit Physischem Theater, Pantomime und Clown und mit den Themen einer patriarchalen Gesellschaft, versteckter Trauer, Wurzeln von toxischem Verhalten und Scham spielend lädt JIMMYs Reise dazu ein, aufzudecken und zu reflektieren. Komm und schau ihm dabei zu, wie er seine ersten Schritte in komplizierte Gefilde setzt und versucht, sich zurechtzufinden. Lasst uns lachen, weinen, verwirrt und amüsiert sein in diesem intimen und zugleich komödiantisch ernsthaften Stück!

Sprache: Körpersprache und Englisch. Basale Englischkenntnisse sind von Vorteil, allerdings kein Muss.

Geeignet ab 15 Jahren

CREW

Performance, Writing & Regie: Richard Kimberley

Devising & Mentoring: Giovanni Fusetti

Outside-Eye Regie: Peter Sweet

Projektmanagement & Produktion: Lisa Klein

Fotos & Video: Christian Neher & Alexej Hermann

<https://www.fromtheplayns.com/jimmy>

Teaser: <https://www.youtube.com/watch?v=n6g5hKj7Z-M&t=50s>

"JIMMY ist eine Tour de Force der Körperlichkeit. In seiner bahnbrechenden Ein-Mann-Show seziert Richard Kimberley die moderne Männlichkeit mit seiner scharfsinnigen Beherrschung von Körperhaltung, Bewegung und Charakter. Selten wird man Zeuge einer so beeindruckenden, offenen Darstellung der Verletzlichkeit einer einzelnen Person auf der Bühne. Lassen Sie sich diese außergewöhnliche Theaterleistung nicht entgehen."

Peter Graff, Künstlerischer Leiter, American Improv, Wien, Österreich



ÜBER DEN KÜNSTLER: RICHARD KIMBERLEY

Als Performer und Trainer in physischem Theater und Masken sowie als Magier, Musiker und Gruppenleiter ist Richard seit mehr als 10 Jahren auf internationalen Bühnen und in Workshopsettings zu sehen. Gemeinsam mit dem Gestalttherapeuten Thilo Nonne gibt er seit 2019 regelmäßig den THE MALE IDIOT Workshop, einen Selbstreflexions-Workshop adressiert an Männer, in dem die Teilnehmenden durch Spiel und den Clown ihre eigene Männlichkeit erkunden.